Ernesto "Che" Guevara

Er propagierte den "Neuen Menschen" - den Bürger, der nur aus moralischem Antrieb schuftet. Er glaubte, der Erfolg in Kuba lasse sich auf andere Länder übertragen. Che Guevara wollte die Welt verändern und war bereit, dafür zu sterben. Seine Gegner wollten ihn auslöschen - und schufen eine Legende...

Junge Menschen übernahmen seine Ideale, kämpften und starben dafür wie Che.



Mitwirkende:

Michael Mäde (Junge Welt)

Hector E. Corcho (Kubanische Botschaft)

Heike Hänsel (MdB) (angfr.)

Dr. Hugo Velarde

Patchworldverlag

Mit Dank an:

Kubanische Botschaft Berlin Junge Welt Eduardo Machicado Saravia, Autor Stiftung ASOFAMD, La Paz, Bolivien Fundacion Flavio Machicado, La Paz, Bolivien Ronald Grebe, Instituto Prisma, La Paz, Bolivien





2012

Die Kubanische Botschaft, Junge Welt und Patchworldverlag präsentieren:

Che und die Folgen

Anlässlich des 45. Todestages von Che

10.09.2012 um 18.30 Uhr, Junge Welt

"Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche!"

"Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren."

Ist die Idee vom "Neuen Menschen" eine realitätsferne Vorstellung? Noch heute geloben auf der Karibik-Insel die jungen Pioniere, sie wollten sein "wie der Che" - selbstlos und opferbereit. Doch viele junge Lateinamerikaner ahmten im Laufe der Jahre das Vorbild Guevara auf fatale Weise nach. Von dessen Schriften über die Machbarkeit der Revolution inspiriert, stürzten sie sich in Bolivien in aussichtslose Erhebungen gegen rechte Regime und fanden einen grausamen Tod. Basiert die arabische Revolution auch auf diesen Idealen?

"Man trägt die Revolution nicht auf den Lippen um von ihr zu reden, sondern im Herzen um für sie zu sterben".

Machicado Saravia folgt den Spuren des berühmtesten Guerilleros seit dessen Ankunft in Bolivien. Mit seinen Insiderkenntnissen analysiert er den Fortgang des Geschehens und ordnet die revolutionären Aktionen der unbekannten Erben Ches in einen neuen historischen Zusammenhang ein.

Für dieses Buch forschte Machicado Saravia 40 Jahre lang. Seine neuen fundierten und gründlich reflektierten Thesen führen den Leser hinter die Kulissen einer Revolution.

"Wissen macht uns verantwortlich"

Warum ging Che wirklich nach Bolivien?
Wer waren die Erben Ches in Lateinamerika?
Gab der Tod Ches seinem Leben einen Sinn?
Wo sind heute seine Ideale verankert?

Programm

Buchvorstellung

"Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche!" Che und die Folgen von Eduardo Machicado Saravia

320 Seiten mit zahlreichen z. T. bisher unveröffentlichten Fotos

Podiumsdiskussion

Kulturattaché der Botschaft der Republik Kuba: Hector E. Corcho

Heike Hänsel, MdB (Mitglied in der Deutsch-Südamerikanischen Parlamentariergruppe, Stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss) (angef.)

Dr. Hugo Velarde (Philosoph, Politikwissenschaftler, Übersetzer)

Moderation: Michael Mäde

Filmpremiere

"Che Guevara donde nunca jamás lo imaginan" OmU. (54 min.)

Junge Welt Ladengalerie Torstraße 6, 10119 **Berlin** 10.09.2012 um 18.30 Uhr

<u>presse@Patchworldverlag.com</u> www.patchworldverlag.info

